

Preis für die Redestein-Idee

Martinschule gewinnt Preis beim Kinder- und Jugendwettbewerb für Grundschulen

„Was nervt Dich? Was soll sich ändern? Was kann besser gehen? Was wünschst du dir?“ – Mit diesen Fragen beschäftigten sich die Kinder der Martinschule, die eine offene Ganztagschule an der Wanner Straße ist. Sie funktionierten auf dem Schulhof einen großen Felsenstein zu einem Redestein um, wo nun jeder Schüler seine Meinung frei äußern kann.

GE. Diese Idee begeisterte auch den Kinder- und Jugendwettbewerb „Make some noise! – Wofür wirst du laut?“ der Awo Nordrhein-Westfalen (NRW) und des Landesjugendwerkes der Awo NRW, die die kreative Idee der Martinschule bei einer großen Preisverleihung mit dem dritten Preis auszeichneten.

Der Wettbewerb und die Preisverleihung

Im Rahmen des 100-jährigen Bestehens der Arbeiterwohlfahrt veranstaltete die Awo NRW und das Landesjugendwerk der Awo NRW diesen Kinder- und Jugendwettbewerb. Ob im Freundeskreis, in der Schule oder Familie – Kinder und Jugendliche im Alter von sechs



Die Kinder waren ganz schön aufgeregt, denn sie nahmen das erste Mal an einer Preisverleihung teil und auch, wenn sie dazu „nur“ nach Essen reisen mussten, war es eine spannende Sache für die OGS-Schüler. Fotos: Awo Gelsenkirchen



Der Redestein bietet den Schülern die Möglichkeit, ihre Wünsche und Anliegen, aber auch Sorgen und Nöte zu verkünden.

ten alle OGS-Kinder an der Preisverleihung teilnehmen. Sie waren ganz begeistert von diesem aufregenden Erlebnis, freuten sich über den lauten Applaus und natürlich über die Urkunde und den mit 100 Euro dotierten dritten Preis.

Der Redestein der OGS Martinschule

Im Rahmen des Jahresprojekts „Wir Kinder haben Rechte!“ haben die Schüler der OGS der Martinschule das Teilprojekt „Redestein“ durchgeführt. Gemeinsam mit dem OGS-Team haben die Kinder einen großen Felsenstein auf dem Schulhof zu einem Redestein umfunktioniert. Hier können die Schüler nun auf den Stein hochklettern und mit einem selbst gebastelten Sprachrohr ihre Gedanken, Sorgen und Ideen frei äußern, natürlich ohne Schimpfwörter.

Kinder hinterfragen viel und sollen so eine Lobby erhalten. Gleichzeitig wird die freie Meinungsfreiheit gefördert und gefördert.

Mitschüler und Erwachsene hören stets aufmerksam zu und das OGS-Team hat festgestellt, dass die Kinder durchaus gute Gedanken haben, die sie nachdenklich machen und mit ihnen darüber sprechen.

bis 21 Jahren waren dazu auferufen, beispielsweise ein Bild zu gestalten, einen Text zu schreiben oder ein Video zu drehen und zu zeigen, was sie beschäftigt und wie sie mit Themen wie Klima, Umwelt, soziale Gerechtigkeit oder Toleranz umgehen.

Die Kinder waren sehr überrascht, als sie wegen ihrer großartigen Redestein-Idee zur Preisverleihung des Kinder- und Jugendwettbewerbs eingeladen wurden. Dank der Unterstützung der Awo, die den Schülern für die Hin- und Rückfahrt einen Bus zur Verfügung stellte, konn-